

PENTORAMA



Das Pentorama ist «zügig» unterwegs

Ein spezieller Weg, den die Stadt Amriswil und die Polizeischule Ostschweiz beschreiten. Sie bekleben eine Lokomotive der Südostbahn und werben gemeinsam von Romanshorn bis Luzern. Am Donnerstag, 2. April 2009, ist im SOB-Depot Herisau Loktaufe.

Für eine aussergewöhnliche Werbeaktion spannen die Polizeischule Ostschweiz und die Stadt Amriswil zusammen. Schon immer war die Zusammenarbeit der beiden Institutionen gut. Die Polizeischule Ostschweiz fühlt sich in Amriswil wohl und sieht sich auch getragen von unserer Stadt. Auch Stadtammann Peter Kummer bestätigt: «Wir sind stolz, dass die Polizeischule Ostschweiz ihren Sitz bei uns in Amriswil hat.» Nächste Woche präsentieren die Stadt Amriswil und die Polizeischule Ostschweiz zusammen ihre neu gestaltete Lokomotive.

Eine «zügige» Idee

Initiant der Werbelokomotive ist der Leiter der Polizeischule Ostschweiz. Als Marcel Moser mit seiner Idee zu Direktor Reto Cavelti ging,

gab ihm dieser sofort grünes Licht. Allerdings mussten dann noch einige Weichen gestellt werden. Unter anderem mussten die Polizeikommandanten der Ostschweiz und der Stadtrat Amriswil dem Vorhaben zustimmen. Doch die Werbelok bekam überall freie Fahrt.

Pentorama im Scheinwerferlicht

Auf den Seitenflächen wirbt die Polizeischule Ostschweiz für Aspirantinnen und Aspiranten. Die Stadt Amriswil macht auf den Frontseiten auf das Pentorama aufmerksam. Gestaltet wurde diese Werbefläche von der Amriswiler Werbeagentur Quellgebiet. Eine schwierige Aufgabe, denn die Werbebotschaft auf der Frontseite der Lok muss innert Sekunden wahrgenommen werden. «Viele Scheinwerfer und ein paar Sänger in einem ausverkauften Saal zeigen dem Betrachter, dass das Pentorama die Eventhalle der Ostschweiz ist», begründet Gregor Meili. Seine Gestaltung der Frontseite der SOB-Lok überzeugte den Stadtrat. Die Firma Quellgebiet hat übrigens auch den Schriftzug Pentorama und den neuen Kulturkalender entworfen.

Grosses Interesse an unserer Lokomotive

Die Lok wurde in den letzten Tagen im SOB-Depot in Samstagen mit den Grafiken der Polizeischule Ostschweiz und der Stadt Amriswil beklebt. Während der ganzen Arbeiten stand die Lok «unter Polizeischutz». Der Initiant und Leiter der Polizeischule Ostschweiz, Marcel Moser, war während der gesamten Arbeiten vor Ort und musste sich gegen «Paparazzi» wehren. Denn das Interesse an der neu gestalteten Lokomotive ist enorm, das zeigen die vielen Versuche von Aussenstehenden, die neu gestaltete Lok zu fotografieren. Bis heute ist es keinem gelungen. Die obigen Bilder sind von Marcel Moser exklusiv für «amriswil aktuell» fotografiert worden.

Von Romanshorn bis Luzern im Einsatz

Am Donnerstag, 2. April 2009, ist im SOB-Depot in Herisau Loktaufe. Danach wird die neu gestaltete Lokomotive in der Regel zwischen Romanshorn und Luzern verkehren, kann aber auch für Fahrten zwischen Romanshorn und Schaffhausen eingesetzt werden.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 27. März

Velobörse

Anlieferung, 18.30 bis 20 Uhr, Velokeller OZ Egelmoos



Musizierstunde

Violoncello und Fagott, 19 bis 20 Uhr, JMSA

Moto-Cross-Superlotto

20 Uhr, Pentorama

USL-Flohmi

Verein für Kunst und Kultur, 21 Uhr, USL

Samstag, 28. März

Velobörse

RMV, 9 bis 10.30 Uhr, Velokeller OZ Egelmoos

Symphonic Rock

MG Harmonie, 20 Uhr, Pentorama

Kulturmixer_09 mit Duo Full House

ab 18.30 Uhr gratis Apéro und Essen, 20.15 Uhr Show, Kulturforum Amriswil



Sonntag, 29. März

Symphonic Rock

MG Harmonie, 11 Uhr, anschl. Spaghetti-Plausch für die ganze Familie, Pentorama



Feier Stadtammannwahl

die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, 17 Uhr, Pentorama

STADT UND LAND

Spatenstich im Baumgarten

Im ruhigen und sonnigen Südwesten von Amriswil erwarb die UBS-Pensionskasse eine grössere Landfläche zur Bebauung mit Mietwohnungen. Am Montag war an der



Bild: Andreas Müller

Hagenwilerstrasse Spatenstich. Das zukunftsgerichtete Bauvorhaben mit 56 Wohnungen in drei U-förmig angeordneten Mehrfamilienhäusern soll ab September 2010 seiner Bestimmung übergeben werden.

Sterben ist kein Kinderspiel

Rund 120 Personen besuchten letzten Freitag den Vortrag von Margrit Tschudin zum Thema «Sterben ist kein Kinderspiel». Organisiert wurde der Anlass von engagierten Frauen der Chrischona, der Heilsarmee, der Evangelischen und der Katholischen Kirchgemeinde Amriswil. Margrit Tschudin, Krankenschwester und Mutter von zwei erwachsenen Kindern, berichtete in ihrem Referat über die Wichtigkeit der Auseinandersetzung mit dem Tod bereits in jungen und gesunden Jahren. Mit viel Feingefühl und Erfahrung zeigte sie auf, welche Phasen ein Mensch mit einer negativen medizinischen Diagnose durchmacht. Der Vortrag wurde immer wieder aufgelockert durch kurze Geschichten, eigene Erfahrungsberichte, aber auch durch gezielt ausgewählte Musikstücke.

MGHA spielt Rock-Klassiker

Die Musikgesellschaft Harmonie hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um sich bei den Passivmitgliedern, Gönnern und Musikfreunden für die Sympathie und Unterstützung zu bedanken: Unter dem Titel «Symphonic Rock» wird am Konzertabend von symphonischer Musik bis hin zu Rock und Pop alles geboten, was das Herz begehrt. Grosse Namen der Pop- und Rockgeschichte wie Queen, John Miles, Elton John oder Deep Purple dürfen dabei nicht fehlen. Neben dem Unterhaltungsabend von morgen Samstag (Beginn um 20 Uhr) findet übermorgen Sonntag um 11 Uhr ein zusätzliches Konzert statt. Das Programm ist speziell auf Familien ausgerichtet und wird in verkürzter Form mit anschliessendem Spaghettiplausch stattfinden.

Entsorgung von Obstholz

Baumschnittholz darf in grünem Zustand auch auf dem offenen Feld nicht verbrannt werden. Eine Vorschrift, die immer wieder missachtet wird. Zur Verminderung der Feinstaubbelastung bietet die Umwelt- und Naturkommission in Zusammenarbeit mit dem Agro-Verein Amriswil eine Entsorgungsmöglichkeit an: Landwirte können das Schnittholz an mehreren dezentralen Standorten sammeln. Die Stadt übernimmt das Häckseln und erhält im Gegenzug wertvollen Brennstoff für die Wärmezentrale Egemoos. Diese Wärmezentrale kann sowohl trockenes als auch grünes Holz verbrennen.

Wahlfeier im Pentorama

Am Sonntag, 29. März, ab 17 Uhr steigt die Feier für den neuen Stadtmann. Neben örtlichen Vereinen sorgt auch das Komiker-Duo Messer und Gabel für gute Unterhaltung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jetzt IPV-Anträge einreichen

Im März erhielten Einwohnerinnen und Einwohner, die am 1. Januar 2009 in Amriswil Wohnsitz hatten und Anspruch auf Prämienverbilligung (IPV) haben, das Antragsformular zugestellt. Die Kantone gewähren Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Verbilligung für die Krankenkassenprämien. Die IPV wird an Personen ausgerichtet, die in der Schweiz nach KVG versichert sind und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1.1.2009. Grundlage für die Berechnung ist die provisorische Steuerrechnung 2008 (einfache Steuer von weniger als 800 Franken). Für Kinder besteht der Anspruch, wenn die Eltern über kein steuerbares Vermögen verfügen. Informationen: Telefon 071 414 12 16.

Gratulationen

28.3. Gertrud und Bernd Schenk-Hugentobler, Sandackerstrasse 13, Amriswil (Goldene Hochzeit); 29.3. Rita Wegmann-Pellizzari, APZ (85); 30.3. Arpa Grob-Sahli, APZ (92); Sylvia Jordi-Mayer, APZ (91); 31.3. Rosa und Franz Wirz-Zeberli, Weinfelderstrasse 97, Amriswil (Goldene Hochzeit); 1.4. Maria Echle-Rickenbach, Egemoosstrasse 6, Amriswil (85). Herzliche Gratulation!



Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Krügerstrasse 9, 9001 St. Gallen

Bauvorhaben: Neubau einer Mobilfunkanlage für GSM und UMTS

Bauparzelle: 1939(A), Sportplatzstrasse 5, Amriswil

Bauherrschaft: Giampiero und Katja Amato, Nordstrasse 29, Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle: 2529(A), Eggstrasse, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat einzureichen. Auflagefrist: 27. März bis 15. April 2009.

Kehrriichtabfuhr

Die Kehrriichtabfuhr vom Karfreitag (Amriswil West) wird auf Donnerstag, 9. April 2009, vorverlegt.

Altlastenkataster

Mit Verfügung vom 25.8.2008 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 314, Grundbuch Rächlisberg, unter der Register-Nr. 4461 D 25 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird das Eingriffsverbot sofort rechtswirksam.

Amriswil, 27. März 2009
Der Stadtrat

KUNST IM STADTHAUS



Bild: Peter Heider

Hudelmoos-Feeling im Stadthaus

Monica Germann und Daniel Lorenzi haben im Stadthaus den Eingangsbereich mit zarten Landschaften bemalt. Das überdimensionale Wandbild ist das neuste Werk des Künstlerpaars im Rahmen von «Kunst im Stadthaus». Am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr ist Vernissage, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Monica Germann und Daniel Lorenzi sind keine Unbekannten in Amriswil. Das Künstlerpaar hat schon beim Pentorama Kunst am Bau betrieben. «Damals waren die Arbeiten an Vorgaben gebunden, bei «Kunst im Stadthaus» hatten wir freie Hand», freut sich Monica Germann.

Nachdem das Grundkonzept bei der Kulturkommission auf Zustimmung gestossen war, konnten die Künstler kreativ tätig werden.

«Wir liessen uns auf Spaziergängen im Hudelmoos inspirieren.»

Monica Germann, Künstlerin

Während der Arbeiten hatte das Künstlerpaar immer wieder neue Ideen, die dann sofort umgesetzt wurden.

Kreative Werke und kreative Vernissage

«Wir wollten nicht einfach unsere Bilder im Stadthaus aufhängen, sondern etwas Spezielles schaffen, das auf Amriswil bezogen ist», erklären Monica Germann und Daniel Lorenzi ihr Kunstwerk. Auch die Vernissage, die am Dienstag, 21. April, um 19 Uhr im Stadthaus stattfindet, wird speziell sein: Das befreundete Künstlerduo Tim und Puma Mimi untermalt die feierliche Veranstaltung mit seinem speziellen Electrosound.

Stadt Amriswil

